



Wintersemester 24/25

# Modulhandbuch

für das Studium

**Bereich Erziehungswissenschaft**

**Master of Education**

gültig in Verbindung mit der Prüfungsordnung MPO 2014/2016

Erzeugt am: 04. Oktober 2024

Studienverlaufsplan **Bereich Erziehungswissenschaft**  
im Master of Education Grundschule (Prüfungsordnung 2013)<sup>1</sup>

<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Erziehungswissenschaften</li> <li>▪ Umgang mit Heterogenität in der Schule</li> </ul> <span style="font-size: 2em; vertical-align: middle;">}</span> Bereich Erziehungswissenschaft			
Studienjahr/ Semester	Modul	Dazugehörige Veranstaltungen (inkl. Credit Points)	Credit Points
1.  Σ= 11 bzw. 12 CP	EW-L P5	<p><i>Lernen analysieren und beurteilen: Psychologische Grundlagen von Lernen und Diagnostik</i></p> <p>VL (a): 2 CP VS (b): 2 CP (Schuleingangsdiagnostik) <i>oder</i> VS (c): 2 CP (Lern- und Leistungsdiagnostik und Lernförderung)</p> <p>PL: 1 CP (Klausur im Rahmen der VL) SL: 1 CP (in einer der VS)</p>	6 CP (P, KP)
	MA-UM-HET-P	<p><i>Umgang mit Heterogenität in der Schule (Beginn)</i></p> <p>VS: 2 bzw.3 CP</p> <p>Das Modul „Umgang mit Heterogenität in der Schule - Primarbereich“ verteilt sich über das 1., 3. und 4 Semester (optional 2. Semester). Es darf individuell entschieden werden, in welchem Semester jeweils eines der drei Seminare studiert wird, sodass insgesamt 9 CP (inklusive PL im 4. Semester) erreicht werden.</p> <p>Innerhalb des Moduls wird durch eine zu erbringende Studienleistung in einem der Wahlpflicht-Seminare ein weiterer CP erworben. Es ist je ein Wahlpflicht-Seminar aus den Bereichen Interkulturelle Bildung (IB) und Inklusive Pädagogik und Deutsch als Zweitsprache zu belegen.</p>	2 bzw. 3 CP (WP)
	EW-L P5P	<p><i>Lernen beobachten und fördern – Erziehungswissenschaftliche Begleitung des Praxissemesters</i></p> <p>Begleitveranstaltung Praxissemester (SL): 3 CP</p>	3 CP (P, KP)
2.  Σ= 6 bzw. 7 CP  (+ ggf. 21 CP)	3. WiSe	<p><i>Umgang mit Heterogenität in der Schule (Fortsetzung)</i></p> <p>VS: 2 bzw. 3 CP (im WiSe) VS: 2 bzw. 3 CP (im SoSe)</p> <p>PL: 2 CP (mündliche, seminarübergreifende Abschlussprüfung im 4. SoSe)</p>	6 bzw. 7 CP (WP, MP)
	4. SoSe	<p><i>Masterabschlussmodul</i></p> <p>Masterarbeit und Kolloquium: 15 CP Begleitseminar: 2 CP Forschungstätigkeit (im Kontext von Schule und Bildung): 4 CP</p>	21 CP
<b>Credit Points insgesamt: 18 CP (+ ggf. 21 CP für das Masterabschlussmodul)</b>			

<sup>1</sup> Der Studienverlaufsplan stellt eine Empfehlung für den Ablauf des Studiums dar.

**Erläuterungen:**

<b>P:</b> Primarbereich <b>IP:</b> Inklusive Pädagogik <b>EW:</b> Erziehungswissenschaft <b>L:</b> Lehramt	<b>VL:</b> Vorlesung <b>S:</b> Seminar <b>VS:</b> Vertiefungsseminar
<b>CP:</b> Credit Points <b>P:</b> Pflichtmodul <b>WP:</b> Wahlpflichtmodul	<b>SL:</b> Studienleistung (= unbenotet) <b>PL:</b> Prüfungsleistung (= benotet)
<b>SoSe:</b> Sommersemester <b>WiSe:</b> Wintersemester	<b>MP:</b> Modulprüfung (eine Prüfung für das gesamte Modul) <b>KP:</b> Kombinationsprüfung (bestehend aus PL und SL)

**Weitere Informationen unter [www.uni-bremen.de/fb12/studium-lehre](http://www.uni-bremen.de/fb12/studium-lehre)**

## Übersicht nach Modulgruppen

### 1) Bereich Erziehungswissenschaft, MEd Grund (18 CP)

Es sind insgesamt 18 CP zu erbringen.

12-EW-MA-EW-LP5: Lernen analysieren und beurteilen: Psychologische Grundlagen von Lernen und Diagnostik (6 CP).....3

12-EW-MA-EW-LP5P: Lernen beobachten und fördern - Erziehungswissenschaftliche Begleitung des Praxissemesters (3 CP).....7

12-EW-MA-MA-UM-HET-P: Umgang mit Heterogenität in der Schule (9 CP)..... 9

### 2) Modul Masterarbeit Lehramt Grundschule

MA-Modul-Grund: Modul Masterarbeit (inklusive Kolloquium) (21 CP)..... 14

## Modul 12-EW-MA-EW-LP5: Lernen analysieren und beurteilen: Psychologische Grundlagen von Lernen und Diagnostik

Analyzing and Assessing Learning - Psychological Principles of Learning and Diagnostic

### Modulgruppenzuordnung:

- Bereich Erziehungswissenschaft, MEd Grund

### Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

keine

### Lerninhalte:

Fragestellungen der pädagogisch-psychologischen Diagnostik fokussieren in der Regel auf technisch-methodische Aspekte der Datengewinnung und ihrer Güte sowie klinische Aspekte der Diagnose individueller Merkmale im Sinne der Abweichung von Normen. Dahinter verschwinden oft die pädagogischen Ziele, deren Verfolgung durch diagnostische Mittel unterstützt werden soll. Das Modul betrachtet daher pädagogisch-psychologische Diagnostik aus dem Blickwinkel des Lernens. Vor diesem Hintergrund werden folgende Inhalte behandelt:

- Grundlagen pädagogisch-psychologischer Diagnostik unter theoretischen, forschungsmethodischen, klinischen und unterrichtspraktischen Gesichtspunkten.
- Einführung und kritische Reflexion von Testtheorie am Beispiel von Aufgaben für Testverfahren, Vergleichsarbeiten oder large-scale assessments.
- Theoretische und praktische Kenntnisse über wissenschaftlich-diagnostische Beobachtungs-, Befragungs- und Testmethoden und -verfahren.
- Diagnose und Entwicklung lernrelevanter kognitiver und affektiver Merkmale von SchülerInnen.
- Berücksichtigung der Entwicklung von Leistungsvoraussetzungen und Leistungsbereitschaft.
- Reflektierter Einsatz von Instrumenten zur Leistungsmessung und -beurteilung, kritische Reflexion von Grenzen und Möglichkeiten der Leistungsbeurteilung.
- Erfassung und Förderung individueller Lernprozesse über die ganze Grundschulzeit.
- Leistungs- und Lernstandserfassung als Grundlage für die Unterrichtsplanung und die Individualisierung des Lernangebots und Organisation der Leistungserfassung und Dokumentation im jahrgangsübergreifenden und inklusiven Unterricht.
- Rückmeldung über Lernentwicklung in verschiedenen Formen.
- Aktuelle Beobachtungsverfahren, die allgemeine Lernvoraussetzungen in den Blick nehmen.
- Aktuelle Schuleingangsuntersuchungen mit proximalen Schulfähigkeitskriterien, die an den Lernzielen des Anfangsunterrichts ansetzen.
- Möglichkeiten der (Selbst-)Evaluation unterrichtlicher Abläufe und Projekte.

**Lernergebnisse / Kompetenzen:**

Die Studierenden können...

- einen Überblick über die Theoriegeschichte des Lernens geben;
- grundlegende physiologische Prozesse des Lernens benennen;
- wichtige Lerntheorien erläutern;
- wichtige Experimente zum Lernen benennen;
- verschiedenen Motivationstheorien erläutern;
- Probleme beim Lerntransfer benennen;
- verschiedene theoretische Positionen zum Lernen erklären und Unterschiede zwischen diesen benennen;
- wichtige empirische Ergebnisse zum Lernen zusammenfassen und miteinander in Bezug setzen;
- erklären, welche Bedeutung emotional-motivationale Prozesse für das Lernen haben;
- erläutern, welche Probleme beim Lerntransfer auftreten können;
- die Inhalte des Moduls auf das Lernen eigener Fachinhalte transferieren.

**Workloadberechnung:**

56 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden  
 60 h Prüfungsvorbereitung  
 32 h Selbstlernstudium  
 32 h Vor- und Nachbereitung

**Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?**

ja

<b>Unterrichtsprache(n):</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche(r):</b> Prof. Dr. Florian Schmidt-Borcherding
<b>Häufigkeit:</b> Wintersemester, jährlich	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Modul gültig seit / Modul gültig bis:</b> WiSe 15/16 / -	<b>ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:</b> 6 / 180 Stunden

**Modulprüfungen**

<b>Modulprüfung:</b> Kombinationsprüfung EW-L P5 Lernen analysieren und beurteilen: Psychologische Grundlagen von Lernen und Diagnostik	
<b>Prüfungstyp:</b> Kombinationsprüfung	
<b>Prüfungsform:</b> E-Klausur (in Präsenz)	<b>Die Prüfung ist unbenotet?</b> nein
<b>Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:</b> 1 / 1 / -	
<b>Prüfungssprache(n):</b> Deutsch	

## Lehrveranstaltungen des Moduls

<b>Lehrveranstaltung:</b> Vorlesung	
<b>Häufigkeit:</b> Wintersemester, jährlich	<b>Unterrichtssprache(n):</b> Deutsch
<b>SWS:</b> 2,00	<b>Dozent*in:</b> Prof. Dr. Florian Schmidt-Borcherding
<b>Lehrform(en):</b> Vorlesung	<b>Zugeordnete Modulprüfung:</b> Kombinationsprüfung EW-L P5 Lernen analysieren und beurteilen: Psychologische Grundlagen von Lernen und Diagnostik

### Zugeordnete Lehrveranstaltungen

#### Lernen analysieren und beurteilen: Psychologische Grundlagen von Lernen und Diagnostik

(Vorlesung)

M.Ed. Grundschule EW-L P5 (a) Das Modul betrachtet pädagogisch-psychologische Diagnostik aus einer ultimativen Perspektive, also wozu Diagnostik am Ende dienen soll: den Lernprozess zu optimieren. Vor diesem Hintergrund sind deshalb neben den (notwendigen) technisch-methodischen Aspekten der Datengewinnung und den klinischen Aspekten von Normen und ihren Abweichungen auch und insbesondere Effekte von und Konsequenzen für diagnostisches Handeln im Unterricht zentrale Inhalte dieses Moduls. Die Vorlesung findet als inverted classroom statt, d.h. zentrale Inhalte werden zunächst im Selbststudium anhand geeigneter Lernmaterialien (Lehrbücher, Videos, Originalarbeiten etc.) erworben. In Präsenz werden dann vertiefende Fragen und Probleme bearbeitet und diskutiert. Das Modul schließt mit einer Klausur zu den Inhalten der Vorlesung ab.

<b>Lehrveranstaltung:</b> Seminar	
<b>Häufigkeit:</b> Wintersemester, jährlich	<b>Unterrichtssprache(n):</b> Deutsch
<b>SWS:</b> 2,00	<b>Dozent*in:</b> Prof. Dr. Florian Schmidt-Borcherding
<b>Lehrform(en):</b> Seminar	<b>Zugeordnete Modulprüfung:</b> Kombinationsprüfung EW-L P5 Lernen analysieren und beurteilen: Psychologische Grundlagen von Lernen und Diagnostik

### Zugeordnete Lehrveranstaltungen

#### Lernen analysieren und beurteilen: Anwendungen pädagogischer Diagnostik in der Grundschule (b)

(Seminar)

M.Ed. Grundschule EW L P5 (b) Im Rahmen des Seminars wird sich zunächst mit zentralen Grundlagen pädagogisch-psychologischer Diagnostik befasst. Darauf aufbauend werden verschiedene Methoden und Verfahren für die Ausführung diagnostischer Tätigkeiten zur Vorbereitung von Lehr-Lernsituationen sowie für die Anwendung in Lehr-Lernsituation thematisiert und diskutiert. Hierbei werden immer wieder Anwendungsbezüge zur inklusiven Grundschule hergestellt.

#### Lernen analysieren und beurteilen: Anwendungen pädagogischer Diagnostik zur Entwicklung von Schüler:innen, Unterricht und Schulen. (Seminar)

M.Ed. Grundschule EWL P5 (b)

---

**Lernen analysieren und beurteilen: Digitale Anwendungen pädagogischer Diagnostik. (Seminar)**

M.Ed. Grundschule EWL P5 (b)

**Lernen analysieren und beurteilen: Einführung in die Förderdiagnostik (Seminar)**

M.Ed. Grundschule EW-L IP 5 (b)

**Lernen analysieren und beurteilen: Pädagogische Diagnostik im Unterricht (Gruppe A) (Seminar)**

M.Ed. Grundschule EW L P5 (b)

**Lernen analysieren und beurteilen: Pädagogische Diagnostik im Unterricht (Gruppe B) (Seminar)**

M.Ed. Grundschule EW L P5 (b)



**Modul 12-EW-MA-EW-LP5P: Lernen beobachten und fördern -  
Erziehungswissenschaftliche Begleitung des Praxissemesters**  
Monitoring and supporting learning - educational supervision of the internship semester

**Modulgruppenzuordnung:**

- Bereich Erziehungswissenschaft, MEd Grund

**Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:**

Absolvierung des Moduls EW-L P5

**Lerninhalte:**

Im Mittelpunkt dieses Moduls steht das Praxissemester, dessen Ziel es ist, Studierende auf die vielfältigen Praxisanforderungen des Lehrer:innenberufs vorzubereiten.

Dazu gehört es, fachwissenschaftliche, fachdidaktische und erziehungswissenschaftliche Anteile des Praxisfeldes professionsbezogen zu erkunden und miteinander zu verknüpfen.

**Lernergebnisse / Kompetenzen:**

Übergeordnetes Ziel ist es, die Komplexität der schulischen Aufgaben von LehrerInnen verstehen zu lernen und sich in den einzelnen Aufgaben zu erproben.

Dazu gehören:

- Den Erziehungsauftrag von Schule wahrzunehmen und entsprechend zu handeln.
- Die SchülerInnen in ihrer Persönlichkeitsentwicklung einschätzen und unterstützen zu können.
- Die vielfältigen Perspektiven unterrichtlichen Handelns kennenzulernen:

- Auf der Basis theoretischer Bezüge des Lehrerhandelns Unterricht zu planen, durchzuführen und reflektieren zu lernen. Inhalte methodisch angemessen vermitteln zu können.

- Die Heterogenität von Lerngruppen erfassen zu lernen. Lernwege und -strategien von SchülerInnen verstehen zu können und Konzepte individueller Förderung anwenden zu lernen. Verschiedene Konzepte von Leistungsbewertung sowie Rückmeldeverfahren anwenden zu lernen und dabei zunehmend diagnostische Kompetenzen zu entwickeln.

- Erforderliche soziale Kompetenzen des Lehrerberufes zu entwickeln. Neben Gruppenleitung und Teamarbeit (im Kollegium) zählen hierzu insbesondere die Beratungsaufgabe bei der Schüler- als auch Elternschaft und der lösungsorientierte Umgang mit Konflikten.
- Eine aktive Teilnahme am Schulleben zu gestalten. Institutionsgebundenes Wissen anzueignen, Regeln des Systems Schule erkennen und sich dazu verhalten zu lernen.
- Prozesse der Schulentwicklung der einzelnen Schule kennenzulernen
- Durch eine begleitete Rollenreflexion das eigene professionelle Selbstkonzept weiter zu entwickeln.
- Aus systematisch-forschender Perspektive Phänomene des Praxisfeldes zu erarbeiten (z.B. durch kontrollierte Beobachtungen).

**Workloadberechnung:**

30 h Prüfungsvorbereitung

32 h Vor- und Nachbereitung

28 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden

**Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?**

nein

<b>Unterrichtsprache(n):</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche(r):</b> Sven Trostmann
<b>Häufigkeit:</b> Sommersemester, jährlich	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Modul gültig seit / Modul gültig bis:</b> WiSe 23/24 / -	<b>ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:</b> 3 / 90 Stunden

**Dieses Modul ist unbenotet!**

## Modulprüfungen

<b>Modulprüfung:</b> Modulprüfung EW-LP5P Lernen beobachten und fördern - Erziehungswissenschaftliche Begleitung des Praxissemesters	
<b>Prüfungstyp:</b> Modulprüfung	
<b>Prüfungsform:</b> Portfolio gemäß AT § 8 Absatz 8	<b>Die Prüfung ist unbenotet?</b> ja
<b>Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:</b> - / 1 / -	
<b>Prüfungssprache(n):</b> Deutsch	

## Lehrveranstaltungen des Moduls

<b>Lehrveranstaltung:</b> Begleitseminar zum Praxissemester	
<b>Häufigkeit:</b> Wintersemester, jährlich	<b>Unterrichtsprache(n):</b> Deutsch
<b>SWS:</b> 3,00	<b>Dozent*in:</b>
<b>Lehrform(en):</b> Praktikum	<b>Zugeordnete Modulprüfung:</b> Modulprüfung EW-LP5P Lernen beobachten und fördern - Erziehungswissenschaftliche Begleitung des Praxissemesters

## Modul 12-EW-MA-MA-UM-HET-P: Umgang mit Heterogenität in der Schule

### Addressing heterogeneity in school

#### Modulgruppenzuordnung:

- Bereich Erziehungswissenschaft, MEd Grund

#### Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

Keine

#### Lerninhalte:

- Die vertiefende theoretische Auseinandersetzung mit Ansätzen der migrationsgesellschaftlichen Bildung, Inklusiven Pädagogik sowie Deutsch als Zweitsprache (z. B. Anerkennungstheorien, Spracherwerbtheorien, Gendertheorien, Rassismustheorien) und ihrer Bedeutung für die Professionalisierung von angehenden Lehrkräften im Hinblick auf Differenzsensibilität und Diskriminierungskritik.
- Vertiefende Perspektiven auf den Konstruktionscharakter von diversen Heterogenitätskategorien und deren Wirksamkeit in der Gesellschaft, ihrer historischen Herleitung (insbesondere Verbindung zur nationalstaatlichen Verfasstheit von Schule) und aktuellen Ausprägung in Schule im Hinblick auf institutionelle Ein- und Ausschlussmechanismen (Bildungspartizipation).
- Historische, transnational vergleichende und aktuelle Perspektiven auf die Intersektionalität von Diversitäts-, Differenz-, Ungleichheits- und Defizitkonstruktionen entwickeln.
- Sensibilisierung für ein fächerübergreifendes, kritisch-reflexives Sprachbewusstseins im Umgang mit Mehrsprachigkeit als gesellschaftliche Realität. Vertiefende Zugänge zu einer die Mehrsprachigkeit aller Schüler\*innen wertschätzenden Schulentwicklung, eines sprach- und registersensiblen Fachunterrichts und eines reflektierten, diskriminierungssensiblen Umgangs mit der eigenen Sprache als Lehrkraft.
- Vermittlung einer inklusiven Perspektive und allgemein-reflexiver Kompetenzen zu Diversitäts- und Normalitätskonstruktionen (u.a. Zuschreibung sonderpädagogischer Förderbedarf und entsprechende Strukturen des Bildungssystems).
- Eine kritische Auseinandersetzung mit Erkenntnissen empirischer Sozialforschung und bildungspolitisch relevanten Dokumenten/Vereinbarungen zur Berücksichtigung von Heterogenität im Unterricht (z.B. UN-Guidelines for Inclusion; Bildungspläne, Curricula) in nationaler und internationaler Perspektive sowie die Reflexion ihrer Bedeutung für die schulische Praxis.
- Vertiefung von Theorien und Methoden des forschenden Studierens als Querschnittsdimension.

**Lernergebnisse / Kompetenzen:**

Übergeordnetes Ziel des Moduls ist die Fähigkeit zur kritischen, selbstreflexiven Auseinandersetzung mit der Wirksamkeit von Heterogenitätsdimensionen, ihrer Konstruktionen als Differenz bzw. Defizit, ihres Beitrags zu Ungleichheit im Bildungssystem und der Konsequenzen für die fächerübergreifenden pädagogischen Aufgaben von Lehrer\*innen. Die Studierenden sollen theoretische und empirische Konzeptionen für die Analyse des Umgangs mit den für ein differenzsensibles und diskriminierungskritisches Schulsystem zentralen Heterogenitätsaspekten erwerben:

Studierende sollen:

- ein vertieftes theoretisches und terminologisches Fachwissen zur Modulthematik entwickeln, und diese fachlich korrekt bezogen auf die Seminarinhalte anwenden können.
- eine Reflexionspraxis herausbilden zu unterschiedlichen Differenz-, Ungleichheits- und Defizitkonstruktionen, die im Raum Schule wirksam werden.
- theoretisch informiert den Konstruktionscharakter der diversen Heterogenitätskategorien insbesondere im Kontext von Schule erfassen und ihre Wirksamkeit im Hinblick auf institutionelle Ein- und Ausschlussmechanismen (Bildungspartizipation) erkennen können.
- Formen von institutioneller wie auch individueller Diskriminierung (z.B. Rassismus, Antisemitismus, Ableismus, Sexismus, Heteronormativität, Klassismus, ...) im Kontext von Schule erkennen und die eigene Involviertheit in die Prozesse der Exklusion als (angehende) Lehrkräfte reflektieren.
- ein kritisch-reflexives Sprachbewusstsein im Umgang mit Mehrsprachigkeit als gesellschaftliche Realität entwickeln.
- vertiefte Kenntnisse über die Entwicklung der Sprachkompetenzen im Fachunterricht erwerben.
- ein inklusives Grundverständnis/eine inklusive Perspektive und allgemein-reflexive Kompetenzen zu Diversitäts- und Normalitätskonstruktionen (u.a. Zuschreibung sonderpädagogischer Förderbedarf und entsprechende Strukturen des Bildungssystems) entwickeln.
- theoretische Ansätze (z.B. Dekonstruktion von Normalitätserwartungen) aus einem Schwerpunktbereich des Moduls (z.B. Inklusive Pädagogik) auf einen anderen (z.B. DaZ) übertragen können.
- qualitativ-empirische Forschungszugänge kennenlernen und ihre exemplarische Anwendbarkeit für die Analyse und Reflexion von pädagogischen Situationen im Kontext von Schule und Unterricht fallbezogen (kasuistisch) erproben.
- aus den einzelnen Schwerpunktbereichen des Moduls und den Praxiserfahrungen wissenschaftliche Fragestellungen bzw. Forschungsvorhaben im Sinne des forschenden Studierens entwickeln können.

**Workloadberechnung:**

120 h Selbstlernstudium

60 h Prüfungsvorbereitung

90 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden

**Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?**

ja

Es muss je 1 Vertiefungsveranstaltung in Bildung in der Migrationsgesellschaft, Inklusiver Pädagogik und Deutsch als Zweitsprache besucht werden.

Es kann individuell entschieden werden, in welchem Semester jeweils eines der drei Seminare studiert wird. Aus kapazitären Gründen ist die Belegung von mehr als einem Seminar pro Semester nicht möglich.

**Unterrichtsprache(n):**

Deutsch

**Modulverantwortliche(r):**

Dr. Christoph Fantini

<b>Häufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 3 Semester
<b>Modul gültig seit / Modul gültig bis:</b> WiSe 14/15 / -	<b>ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:</b> 9 / 270 Stunden

## Modulprüfungen

<b>Modulprüfung:</b> Modulprüfung MA-UM-HET-P Umgang mit Heterogenität in der Schule	
<b>Prüfungstyp:</b> Modulprüfung	
<b>Prüfungsform:</b> Siehe Freitext	<b>Die Prüfung ist unbenotet?</b> nein
<b>Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:</b> 1 / - / -	
<b>Prüfungssprache(n):</b> Deutsch	
<b>Beschreibung:</b> Die benotete Modulprüfung findet in Form einer mündlichen seminarübergreifenden Abschlussprüfung (20-30 Minuten) statt, die die Aspekte der drei Seminare inhaltlich miteinander verknüpft und hier Verbindungslinien zwischen den intersektional verbundenen Heterogenitätsdimensionen und ihrer Relevanz für Schule und Unterricht aufzeigt. Voraussetzung der Prüfung ist die regelmäßige und aktive Teilnahme an den Veranstaltungen des Moduls.	

## Lehrveranstaltungen des Moduls

<b>Lehrveranstaltung:</b> Seminar zum Modul MA-UMHET	
<b>Häufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Unterrichtssprache(n):</b> Deutsch
<b>SWS:</b> 2,00	<b>Dozent*in:</b>
<b>Lehrform(en):</b> Seminar	<b>Zugeordnete Modulprüfung:</b> Modulprüfung MA-UM-HET-P Umgang mit Heterogenität in der Schule
<b>Lehrveranstaltung:</b> Seminar zum Modul MA-UMHET	
<b>Häufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Unterrichtssprache(n):</b> Deutsch
<b>SWS:</b> 2,00	<b>Dozent*in:</b>
<b>Lehrform(en):</b> Seminar	<b>Zugeordnete Modulprüfung:</b> Modulprüfung MA-UM-HET-P Umgang mit Heterogenität in der Schule
<b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen</b>	

**Von [den Lehrveranstaltungen] hat man aber eigentlich nichts mitgenommen - Über die Relevanz des Studiums für die Lehrer\*innenpraxis (BiM) (Seminar)**

MA-UM-HET: Interkulturelle Bildung

**Überwältigung, Kontroversität und politische Partizipation - Positionierungen in der Schule der Migrationsgesellschaft (BiM) (Seminar)**

MAUMHET: 1 (a) Interkulturelle Bildung

**Lehrveranstaltung:** Seminar zum Modul MA-UMHET

**Häufigkeit:**

jedes Semester

**Unterrichtssprache(n):**

Deutsch

**SWS:**

2,00

**Dozent\*in:**

**Lehrform(en):**

Seminar

**Zugeordnete Modulprüfung:**

Modulprüfung MA-UM-HET-P Umgang mit Heterogenität in der Schule

### Zugeordnete Lehrveranstaltungen

**Bremer Bildungssettings im Kontext von Migration und Flucht: Felderkundungen und Reflexion pädagogischer Praxis (Seminar)**

MA-UM-HET Interkulturelle Bildung

**Forschungsseminar: Lehrer:innenbildung in der Migrationsgesellschaft (BiM) (Seminar)**

MA-UM-HET: 1 (a) Interkulturelle Bildung

**Inklusion in der Grundschule gestalten - vom theoretischen Verständnis von Behinderung zur Praxis differenzierten Unterrichts (Seminar)**

MA-UM-HET Inklusive Pädagogik

**Inklusive Schulentwicklung (Seminar)**

MA-UM-HET Inklusive Pädagogik

**Jungensozialisierungen in intersektionaler Perspektive (Seminar)**

MA-UM-HET: Interkulturelle Bildung

**Klasse & Migration (Seminar)**

MA-UM-HET: 1 (a) Interkulturelle Bildung

**Machtdimensionen in soziokulturell diversen Bildungsräumen (Seminar)**

MA-UM-HET: Interkulturelle Bildung

**Migration, Religion und Gender - Intersektionale Perspektiven (Seminar)**

MA-UM-HET: Interkulturelle Bildung

**Nach dem Auslandssemester oder -praktikum - Reflexion von Erfahrungen. (Blockseminar)**

(Seminar)

MA-UM-HET: 1 (a) Interkulturelle Bildung

**Sprache in Naturwissenschaften und Mathematik fordern und fördern (DaZ, Primar und Sek 1)**

(Seminar)

“Suppose on the first play a team loses 5 yards and on the second play they lose 3 yards. What integer represents the total yardage on the two plays?” Könnten Sie diese Mathematikaufgabe in Englisch, einer Sprache, die vermutlich nicht ihre Erstsprache ist, lösen? Welche didaktischen Hilfestellungen würden Ihnen hierbei helfen? In dieser Veranstaltung beschäftigen wir uns mit der Bedeutung von

Sprache in den sogenannten MINT-Fächern (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik). Hier betrachten wir mögliche Herausforderungen im mündlichen und schriftlichen Sprachgebrauch für mehr- und einsprachige Schüler:innen und lernen Aktivitäten und Materialien des sprachintensiven Unterrichtens kennen. Ziel ist es, dass auch im Fachlernen neben Inhalten Sprache berücksichtigt wird, und sich beide Schwerpunkte beim Lernen ergänzen. Für 2 CP sollten Sie im Vorfeld an die Veranstaltung DoIT-Aufgaben lösen und aktiv am Seminar teilnehmen. Voraussetzung für 3 CP ist neben DoIT-Aufgaben und a... (weiter siehe Stud.IP)

**Modul MA-Modul-Grund: Modul Masterarbeit (inklusive Kolloquium)**

Module Master Thesis (inclusive colloquium)

**Modulgruppenzuordnung:**

- Modul Masterarbeit Lehramt Grundschule

**Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:**

entsprechend der jeweiligen Prüfungsordnung

**Lerninhalte:**

- Entwicklung wissenschaftlicher Fragen aus der Fachdidaktik oder den Erziehungs- und Bildungswissenschaften im Kontext von Schule und Erziehung
- Methoden der Datenerhebung und Datenauswertung bzw. Methoden der wissenschaftlichen oder künstlerischen Forschung entsprechend der Fragestellung des gewählten Themas
- Planung und Durchführung einer wissenschaftlichen oder künstlerischen Forschungsarbeit im schulischen Kontext oder in verwandten Bildungsbereichen

**Lernergebnisse / Kompetenzen:**

Die Studierenden

- können wissenschaftliche Literatur zu einer ausgewählten Forschungsfrage recherchieren und rezipieren,
- entwickeln ein für die gewählte Forschungsfrage adäquates Forschungsdesign und gehen ihr unter Anwendung geeigneter Methoden regelgeleitet nach,
- können Forschungsergebnisse mündlich und schriftlich darstellen und im Kontext des aktuellen Stands der Forschung einordnen und kritisch diskutieren,
- können innerhalb einer vorgegebenen Frist eine wissenschaftliche oder künstlerische Forschungsarbeit im schulischen Kontext/verwandten Bildungsbereichen planen, durchführen und auswerten.

**Workloadberechnung:**

**Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?**

ja

Es werden die Begleitveranstaltungen des Fachs belegt, in dem die Masterarbeit angefertigt wird.

<b>Unterrichtsprache(n):</b> Deutsch / Englisch	<b>Modulverantwortliche(r):</b> N.N.
<b>Häufigkeit:</b> Wintersemester, jährlich	<b>Dauer:</b> 2 Semester
<b>Modul gültig seit / Modul gültig bis:</b> - / -	<b>ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:</b> 21 / 630 Stunden

**Modulprüfungen**

**Lehrveranstaltungen des Moduls**

**Lehrveranstaltung:** Begleitveranstaltung Modul Masterarbeit

**Häufigkeit:**

Wintersemester, jährlich

**Unterrichtsprache(n):**

Deutsch / Englisch (Die Unterrichtssprache wird vom jeweiligen Fach festgelegt.)



<b>SWS:</b> 0,00	<b>Dozent*in:</b>
<b>Lehrform(en):</b> Seminar	<b>Zugeordnete Modulprüfung:</b>
<p><b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen</b></p> <p><b>Begleitseminar Bachelor- und Masterarbeit / Doktoranden- und Habilitandenkolloquium</b></p> <p><b>Begleitseminar für deutschdidaktische Abschlussarbeiten M.Ed. (Seminar)</b></p> <p><b>Begleitseminar zur Masterarbeit (Seminar)</b> EW-L GO Masterabschlussmodul Masterthesis EW-L P Master: Masterabschlussmodul</p> <p><b>Begleitseminar zur Masterarbeit (Fokus: Qualitative Forschung) (Seminar)</b> EW-L GO Masterabschlussmodul Begleitseminar</p> <p><b>Begleitseminar zur Masterarbeit - Qualitative Schulforschung (Seminar)</b> EW-L GO Master Abschlussmodul: Begleitseminar</p> <p><b>Beratungsangebot der Forschungswerkstatt Erziehungswissenschaft zu Themen der quantitativen Sozialforschung (Master-Begleitseminar) (Seminar)</b> EW-L GO Master Abschlussmodul: Begleitseminar</p> <p><b>Forschendes Studieren in der Masterarbeit: Begleitseminar. Leitfadeninterviews erheben und auswerten mit der Grounded Theory. „Präsenz- und Digitaltermine“ (Seminar)</b> EW-L GO Master Abschlussmodul: Begleitseminar</p> <p><b>Lehr-Lernforschung im Sachunterricht (Seminar)</b></p> <p><b>Master-Abschluss-Seminar (Seminar)</b> Der 1. Termin findet am 25. Oktober statt, weitere Termine nach Absprache. Das Begleitseminar findet im WS und im SS je zweistündig statt, die Veranstaltungen bauen aufeinander auf. Die Grundidee der Seminare besteht darin, einerseits Impulse für mögliche Themen von Masterarbeiten zu geben und andererseits den Schreibprozess zu unterstützen und begleitend zu reflektieren. Im kommenden WS werden wir uns gezielt einige gute bzw. sehr gute Masterarbeiten anschauen und danach in unterschiedliche religionspädagogische Themenfelder gehen, um theoretische und methodische Grundlagen der Religionspädagogik und Fachdidaktik Religion zu vertiefen. Das Seminar findet geblockt statt, Einzelheiten werden mit den Teilnehmer*innen in der ersten Sitzung besprochen.</p> <p><b>Quantitative Forschungsmethoden - Begleitseminar für Masterarbeiten (Seminar)</b> EW-L GO Master Abschlussmodul: Begleitseminar</p>	